

Stadt Bergisch Gladbach
Die Bürgermeisterin

Federführender Fachbereich Frauenbüro/Gleichstellungsstelle		Drucksachen-Nr. 455/2001
		<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich
		<input type="checkbox"/> Nicht öffentlich
Beschlussvorlage		
Beratungsfolge ▼	Sitzungsdatum	Art der Behandlung (Beratung, Entscheidung)
Ausschuss für die Gleichstellung von Frau und Mann	23.8.2001	Beratung
Hauptausschuss	11.09.2001	Beratung
Rat	20.09.2001	Entscheidung

Tagesordnungspunkt 6

Frauenförderplan der Stadtverwaltung Bergisch Gladbach

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für die Gleichstellung von Frau und Mann beschließt den innerhalb der Verwaltung einvernehmlich abgestimmten Frauenförderplan.

Sachdarstellung / Begründung

Im März 2000 wurde eine Lenkungsgruppe unter Federführung des Frauenbüros eingerichtet. Ziel der Lenkungsgruppe war es, den Frauenförderplan (im Folgenden: FFP) für die Stadtverwaltung Bergisch Gladbach zu entwickeln. An den Sitzungen waren beteiligt: der Fachbereich 1 (je nach Inhalt der Sitzungen eine Juristin, eine Mitarbeiterin der Statistikstelle und ein Mitarbeiter des Personalwesens), der Personalrat und die Frauenbeauftragte.

Im Zeitraum von März 2000 bis März 2001 fanden insgesamt 10 Sitzungen statt. Die Lenkungsgruppe ging in folgenden Schritten vor:

- Erarbeitung eines Zeit-/Maßnahmenplans: „Was ist aufgrund des LGG zu tun, zu klären oder zu planen. Welche Arbeitsschritte sind notwendig?“
- Erarbeitung der einzelnen Bestandteile des FFP:
 1. Die Situationsanalyse „Frauen in der Stadtverwaltung“ war bereits vom Frauenbüro erstellt, in der Verwaltung abgestimmt und dem AGFM am 20.09.2000 vorgestellt worden.
 2. Erstellung der Personaldaten durch den Fachbereich 1 (wurden im Feb. 2001 mit der Lenkungsgruppe abgestimmt).
 3. Der Plan der „Begleitenden Maßnahmen“ wurde im Januar an die Mitglieder der Lenkungsgruppe weitergegeben und in den folgenden Sitzungen beraten.
- Der gesamte FFP wurde Anfang März von der Lenkungsgruppe einvernehmlich verabschiedet.

März 2001

Verwaltungsinterner Abstimmungsprozess:

- Der im Entwurf vorliegende FFP wurde am 3. März 2001 mit dem Ziel, ihn verwaltungsintern abzustimmen, an die Konferenz der Fachbereichsleiter weitergegeben. Nachdem die Beratung in der Fachbereichsleiterrunde abgeschlossen war, wurde der FFP am 29.05.2001 dem Verwaltungsvorstand vorgelegt und verabschiedet.
- Am 07.08.2001 wird der vorliegende FFP im Personalrat beraten. Zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung lagen noch kein Ergebnis der Beratung vor.